

Die Puppe



B

Worum es geht

Die Konstruktion von Puppen, deren Zerstörung sowie die Dokumentation dieser Vorgänge war ein zentrales Thema von Hans Bellmer. Aus der Zerstückelung und Reduktion des weiblichen Körpers auf Einzelformen entsteht jedoch, gemäß der surrealistischen Ästhetik des Unheimlichen, ja des Schocks eine neue Form, ein neues Wesen, das ähnlich wie E. T. A. Hoffmanns Holzpuppe oder Automat »Olimpia« in seiner Erzählung »Der Sandmann« von 1817 zum Leben erwacht. Die Aufnahme erschien mit neun weiteren Fotografien zunächst in Hans Bellmers »Erinnerungen zum Thema Puppe«, Karlsruhe, 1934). Aufgrund der Maße entstammt der vorliegende Abzug jedoch der Auflage von 100 Stück aus dem Jahr 1936, erschienen in Paris beim Verleger »GLM« (Guy Levis-Mano).

Titel	Die Puppe
Inventarnummer	F 1989/7
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Hans Bellmer</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. März 1902 Kattowitz – † 09. Febr. 1975 Paris
Datierung	1934
Technik	Silbergelatineabzug DOP
Material	Gelatine-Silber-Papier (Barytpapier)
Maße	Höhe: 11,70cm(Foto) / Breite: 7,90cm(Foto)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Rolf Mayer

Literatur

Ulrike Gauss und Rolf Mayer: Photographie 1840-1940. Sammlung Mayer Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [29.08.-15.11.1987], Stuttgart 1987, p. 146 / Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ...« 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 213 mit Abb.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)